

CDU

Mölln

Leitprofil 2013 -2018



Lebens- und liebenswerte Stadt Mölln



Lebensqualität für alle Generationen



CDU - Mölln - LEITPROFIL 2013 – 2018

Lebens- und lebenswerte Stadt Mölln

„Lebensqualität für alle Generationen“

In Mölln haben Natur und Umweltschutz eine genauso große Bedeutung wie die wirtschaftliche Entwicklung und die Erhaltung des historischen Erbes.

Durch verantwortungsbewusstes Handeln haben die Möllnerinnen und Möllner diese natürlichen Lebensgrundlagen auch für unsere zukünftigen Generationen erhalten.

Es ist bisher immer gelungen, die Interessen von Tourismus, Wohn- und Freizeitnutzung, Naturschutz und Wirtschaft im Gesamtzusammenhang zu betrachten und aufeinander abzustimmen.

Mölln ist eine Stadt mit der sich ihre Bewohnerinnen und Bewohner identifizieren.

Deshalb setzt sich die CDU Mölln dafür ein, Mölln als lebens- und lebenswerte Heimat für alle Generationen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dabei sollen und müssen die unterschiedlichen Bedürfnisse jeder Generation genauso berücksichtigt werden, wie die besonderen Belange behinderter Menschen.

Inklusion gilt für alle Lebensbereiche und Lebensbelange.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Möllner Finanzen ist für uns eine Grundvoraussetzung, um die vielen Dinge, Sachen und Einrichtungen, die unsere Lebensqualität ausmachen, auch für zukünftige Generationen zu sichern

1. Familie

Mölln soll ein familienfreundlicher Ort für alle Familien sein.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt eine große Herausforderung für Eltern dar. Vor allem Alleinerziehende sind auf ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot angewiesen. Wir wollen denen helfen, die Hilfe und Unterstützung brauchen – und das frühzeitig.

Wir setzen uns ein für:

- bedarfsgerechte Angebote für alle Altersgruppen mit flexiblen Betreuungszeiten an allen Kindertagesstätten und auch an integrativen Kindergärten. (Krippen-, Regel- und Hortplätze)
- flexible Betreuungsmöglichkeiten durch die offene Ganztagschule und durch die Kinderhorte.
- Qualifizierung von Tagesmüttern.
- frühkindliche Sprachförderung in allen Kindertagesstätten und Sprachangebote auch für Eltern.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Angeboten und privaten Einrichtungen bei der Kinderbetreuung ist wichtig.

Genauso wichtig sind Wiedereinstiegsprogramme für Mütter und Väter nach der Elternzeit.

CDU - Mölln - LEITPROFIL 2013 – 2018

2. Jugend

Zu einer familienfreundlichen Stadt gehören gute Jugendarbeit und gute Bildungsangebote.

Wir unterstützen:

- eine enge Zusammenarbeit von Kreisverwaltung, Polizei, Jugendamt, Bildungseinrichtungen, Ordnungsämtern und der Drogenberatung zum präventiven und erzieherischen Jugendschutz.
- die Förderung der Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden und im Orts- und Kreisjugendring.
- das Jugendzentrum durch eine gute personelle Ausstattung.
- die Straßensozialarbeit in Mölln.
- das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen.

3. Schule

Der Schulberg in Mölln, mit dem Angebot aller Schularten und dem Regionalen Bildungszentrum in direkter Nachbarschaft, ist landesweit einzigartig.

Er ist eine gute Basis, um die Rahmenbedingungen für eine optimale Förderung junger Menschen zu schaffen bzw. weiter zu entwickeln.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen einen qualitativ hochwertigen und ihren Begabungen entsprechenden Schulabschluss in Mölln erreichen können.

Wir setzen uns dafür ein:

- beide Grundschulen in Mölln zu erhalten.
- unsere Gemeinschaftsschule und unser Gymnasium als feste Säulen in unserer Schullandschaft zu sichern und weiter zu entwickeln.
- die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinschaftsschule und Regionalem Bildungszentrum zu stärken.
- dass die Astrid-Lindgren-Schule und die Steinfeld-Schule als Sonderpädagogische Gemeinschaftseinrichtung das Schulangebot in Mölln auf Dauer ergänzt.
- dass für alle Schulformen in Mölln ganztägige bedarfsgerechte Betreuungsangebote zur Verfügung stehen.

4. Demografischer Wandel und Inklusion

Aufgrund des demografischen Wandels wird der Anteil der älteren Bevölkerung in Mölln stärker wachsen als an anderen Orten. Deshalb sollen und müssen die unterschiedlichen Bedürfnisse jeder Generation genauso berücksichtigt werden, wie die besonderen Belange behinderter Menschen. Inklusion gilt für alle Lebensbereiche und Lebensbelange.

CDU - Mölln - LEITPROFIL 2013 – 2018

1 Ziel muss es sein, allen Möllnerinnen und Möllnern ihr Leben in einem selbst gestalteten
2 Umfeld zu ermöglichen.

3
4 Für uns bedeutet dies:

- 5
- 6 • Die Bauleitplanung, Bauplanungen und Verkehrsplanungen auf die Bedürfnisse von
7 Senioren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen auszurichten, z. B.
8 Barrierefreiheit. Nahversorgungseinrichtungen und medizinische Versorgung in
9 Wohnortnähe, Ausleuchtung der Straßen.
- 10
- 11 • Unterstützung von generationsübergreifenden und „barrierefreien“ Wohnformen.
- 12
- 13 • Schaffung und Erhaltung von familienfreundlichen Infrastrukturen, die Mölln auch
14 verstärkt für den Zuzug von jungen Menschen und Familien attraktiv machen.
- 15
- 16 • Öffentliche Einrichtungen müssen bei Einrichtung und Umbau auf eine flexible
17 Nutzung ausgelegt werden.
- 18
- 19 • Den demografischen Wandel als Chance zu sehen, um neue und zusätzliche
20 Arbeitsplätze in pflegerischen und betreuenden Bereichen zu schaffen.
- 21
- 22

23 5. Sport

24
25 In unseren Sportvereinen wird mit ehrenamtlichem Engagement hervorragende Arbeit für die
26 Gesellschaft, besonders aber auch für Kinder- und Jugendliche geleistet.
27 Der Sport ist ein wichtiges Instrument auch für die Integration von ausländischen
28 Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

29
30 Wir werden auch weiterhin die gute Arbeit der Vereine unterstützen.

31
32 Wir werden uns einsetzen:

- 33
- 34 • für die Erhaltung der Mittel für die Übungsleiter.
- 35
- 36 • für Veranstaltungen und Investitionen im Rahmen der Haushaltsmittel.
- 37
- 38 • für die Unterhaltung und den Ausbau von Sportstätten; davon profitieren der Vereins-
39 und der Schulsport gleichermaßen.
- 40
- 41

42 6. Kultur

43
44 Mölln ist reich an historischen - Kulturgütern und kann stolz auf eine breit gefächerte
45 zeitgenössische Kunst- und Kulturszene sein.

46
47 Die Übertragung der Kulturarbeit des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Stiftung
48 Herzogtum Lauenburg hat sich auch für Mölln bewährt.

49
50 Wir wollen:

- 51
- 52 • den Kultur-Sommer am Kanal unterstützen und weiter entwickeln.
- 53

CDU - Mölln - LEITPROFIL 2013 – 2018

- 1 • die Eulenspiegelfestspiele für die Zukunft erhalten und sichern.
- 2
- 3 • Veranstaltungen, wie das Folkfest, die Ausstellungen, die Kunst- und
- 4 Handwerkermärkte und den Weihnachtsmarkt unterstützen.
- 5
- 6

7. Sicherheit

8
9 Die innere Sicherheit ist eine wesentliche Grundlage unseres Zusammenlebens. Dabei
10 spielt immer auch das „subjektive Sicherheitsempfinden“ der Menschen eine große Rolle
11 (z.B. Unsicherheit durch schlechte Beleuchtung).

12 Für uns bedeutet das:

- 13
- 14 • Polizeiliche Präsenz vor Ort.
- 15
- 16 • Unterstützung aller Hilfsorganisationen, wie z.B. Freiwillige Feuerwehr, DRK, THW,
- 17 ASB, DLRG.
- 18
- 19 • Gut ausgeleuchtete Straßen- und Gehwege
- 20
- 21
- 22

8. Umwelt, Natur und Klima

23
24
25 Mölln trägt seit Jahren dazu bei, durch gezielte Klimaschutzmaßnahmen dem Klimawandel
26 entgegenzutreten.

27 Wir sehen den Naturschutz als Gesamtaufgabe von Gesellschaft und Wirtschaft.

28
29 Wir werden:

- 30
- 31 • die Nutzung regenerativer Energien und Energiesparmaßnahmen im öffentlichen und
- 32 im privaten Bereich unterstützen.
- 33
- 34 • die Reduzierung des Energiebedarfs unter Einbindung unserer Stadtwerke bei den
- 35 städtischen Gebäuden weiter verfolgen.
- 36
- 37 • uns in Abstimmung mit der VHH dafür einsetzen, dass im öffentlichen
- 38 Personennahverkehr stärker biogas- und/oder erdgasbetriebene Fahrzeuge
- 39 eingesetzt werden.
- 40
- 41 • eigenverantwortliche Maßnahmen und ehrenamtliches Engagement im Bereich
- 42 Umwelt und Natur weiterhin unterstützen und fördern.
- 43
- 44 • die Umweltbildung in Kindergärten und Schulen sowie durch Verbände und Vereine
- 45 stärken.
- 46
- 47 • uns dafür einsetzen, dass für jede neue Einwohnerin oder Einwohner ein Baum
- 48 gepflanzt wird, um auf diese Weise das Ziel der CO₂ neutralen Stadt zu unterstützen.
- 49
- 50

9. Wirtschaft und Arbeitsplätze

51 Nur eine Stadt, die sich wirtschaftlich entwickelt hat Zukunft.
52
53

CDU - Mölln - LEITPROFIL 2013 – 2018

1 Mit einer guten Standortpolitik stärkt Mölln die Wettbewerbsfähigkeit ihrer ansässigen
2 Betriebe. Florierende Unternehmen bringen Arbeitsplätze und Steuereinnahmen nach Mölln.

3
4 Unser Ziel ist:

- 5
- 6 • Voraussetzungen zu schaffen, die es Mölln und den Möllner Betrieben ermöglichen,
7 sich wirtschaftlich zu entwickeln.
- 8
- 9 • mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFL)
10 Wirtschaftsförderungsprogramme auszunutzen.
- 11
- 12 • der zügige Ausbau des Breitbandnetzes als wichtigem Ansiedlungsfaktor in Mölln.
- 13
- 14 • den Erhalt des Elbe-Lübeck-Kanals als Wirtschaftswasserstraße und damit Erhalt des
15 Möllner Hafens.
- 16
- 17 • den demografischen Wandel zu nutzen, um neue und zusätzliche Arbeitsplätze in
18 pflegerischen und betreuenden Bereichen zu schaffen.
- 19

20 21 **10. Verkehrsinfrastruktur**

22 Die Möllner Verkehrsplanung muss weitsichtig im partnerschaftlichen Miteinander
23 erfolgen.

24 Die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger und auch der Gewerbetreibenden sind zu
25 berücksichtigen und aufeinander abzustimmen.

26
27
28 Wir setzen uns ein für:

- 29
- 30 • die Aufrechterhaltung und Verbesserung des Öffentlichen Personen Nahverkehrs
31 (ÖPNV) in Mölln und Umgebung.
- 32
- 33 • die Angebote wie, z.B. Anrufsammeltaxis als sinnvolle Ergänzung oder Ersatz
34 wegfallender Buslinien.
- 35
- 36 • eine aufeinander abgestimmte Taktung von Bus und Schienenverkehr.
- 37
- 38 • die Ausgestaltung des Bahnhofgebäudes und des Umfelds zu einer ÖPNV-
39 Mobilitätsdrehscheibe. Dadurch entsteht eine attraktive Alternative zum
40 Individualverkehr.
- 41

42 43 **11. Tourismus**

44 Mölln und die Region Mölln, sind aufgerufen, die regionalen Identitäten weiter zu
45 entwickeln.

46
47
48 Unser Ziel ist es:

- 49
- 50 • dass Mölln sich im Rahmen des kreisweiten touristischen Entwicklungskonzeptes ein
51 eigenes unverwechselbares Profil erarbeitet. Dazu gehört auch das auf Antrag der
52 CDU beschlossene Touristische Leitbild und die professionelle Erarbeitung eines
53 Markenprofils.

CDU - Mölln - LEITPROFIL 2013 – 2018

- den reizvollen Naturraum, den mittelalterlichen Stadtkern und die vorhandene Struktur im Gesundheitsbereich mit den Reha-Kliniken und Beherbergungsbetrieben als Grundlage zur Entwicklung einer „Gesundheitsregion“ zu nutzen. Und damit den „Präventiven Gesundheitstourismus“ als Wirtschaftsfaktor zu entwickeln.
- die bereits realisierten Maßnahmen, wie die Kurparkumgestaltung und die Einrichtung des Naturparkzentrums Uhlenkolk zu unterstützen und weiter zu entwickeln.

12. Altstadt / Innenstadt

Die Sicherung, Pflege und Weiterentwicklung unserer Altstadt ist nicht nur allein die Sorge um das einzelne Haus.

Die Erhaltung der städtebaulichen Struktur und das Bemühen um den Maßstab und die Vielfältigkeit der Nutzungen, ist eine viel dringendere Aufgabe für die Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Unsere Ziele sind für die Möllner Altstadt, eine gute Erreichbarkeit, eine hohe Wohnqualität und genauso auch das Einkaufs- und Aufenthaltserlebnis.

Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass neben einem Verkehrskonzept auch Maßnahmen ergriffen werden, die zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Damit wir diese Ziele erreichen, sollen und müssen alle zur Verfügung stehenden Instrumente genutzt werden, um z.B. die Leerstände der Läden zu reduzieren.

In Bezug auf das Thema Verkehr in der Altstadt vertreten wir die folgenden Grundsätze:

1. Es gibt keine Durchfahrtssperre
2. Die Durchfahrt wird durch bauliche Maßnahmen so verändert, dass der Verkehrsfluss beruhigt wird.
3. Der Straßenraum ist so zu gestalten, dass durch Verbreiterung der Gehwege und Anpflanzen von Bäumen die Aufenthaltsqualität gesteigert wird.